

FÜR SIE  
GETESTET

Die Produkte von Back on Track gehören inzwischen bei vielen Reitern zum täglichen Leben. **inRide**-Chefredakteurin **Irina Ludewig** über ihre absoluten Lieblings-Stücke.

Back on Track  
im Dauereinsatz

**S**ie sind meist schwarz, wirken super edel, fühlen sich gut an, sind nützlich, vielseitig einsetzbar. Viele Reiter haben etwas von *Back on Track* im Gebrauch, und noch viel mehr wissen (zumindest in etwa) um die besondere Funktion der Produkte: die Reflektierung von Körperwärme durch Keramikfasern im Stoff, was für bessere Durchblutung sorgen kann und darum zur Entspannung und Regeneration eingesetzt wird.

Damit hat das schwedische Unternehmen in nur acht Jahren etwas geschafft, was auf alle Fälle im Reitsport seinesgleichen sucht: Die feste Positionierung seiner Marke und das Schaffen eines Synonyms für Wellness- und Gesundheits-Ausrüstung. Schon fast vergleichbar mit den berühmten Tempo als Dachbegriff für Taschentücher oder Coca für jede Art von Cola.

2004 präsentierte Back on Track das erste Produkt für

Pferde auf dem deutschen Markt: die *Arbeitsunterlage Classic* zum besseren Bandagieren durch Polsterung und Durchblutungsförderung als Verletzungsschutz.

Heute hat das Unternehmen aus Uppsala eine reichhaltige Produktpalette in Deutschland: 30 im Humanbereich, 37 für Pferde, 14 für Hunde. Von Schuheinlagen bis Genickschoner, von Sportbandagen bis zu Ruhedecken – die Back on Track-Palette reicht für Mensch und Tier von Kopf bis Fuß.

### China-Wissen

Wachstum weltweit: Neben dem Hauptsitz in Schweden gibt es Niederlassungen in Deutschland, Dänemark, England, Finnland, Frankreich, Österreich, den Niederlanden, USA und Kanada. Der Vertrieb findet statt über Großhändler in Australien, Iran, Island, Malta, Neuseeland, Norwegen, der Slowakei, Slowenien, Spanien und Ungarn.

Produziert werden die Sa-

chen mit dem geschütztem Welltex®-Material in China, wo Back on Track Chef **Erland Beselin** bei einer seiner Arztreisen auf dieses uralte chinesische Wissen um die Herstellung von infrarotähnlichen Strahlen durch Keramik stieß. „Ein Kollege hatte starke Probleme im Knie, bekam als Gastgeschenk eine Bandage – und konnte wieder schmerzfrei laufen“, erinnert sich der Mediziner, und fährt fort: „Das Prinzip der Funktion ist simpel zu erklären. Der Stoff reflektiert die Körperwärme. Je mehr Körperwärme erzeugt wird, desto besser wirkt es. Deshalb lassen sich unsere Produkte gut beim Aufwärmen, beim Training und anderen körperlichen Aktivitäten anwenden. Sie sorgen für ein warmes, angenehmes Gefühl, ohne dass Mensch oder Tier vermehrt schwitzen.“

„Weltweit betrachtet ist die Netzdecke unser beliebtester Renner“, weiß **Jennifer Kollmann**, Back on Track-Marketing-Verantwortliche in

Deutschland. „Eigentlich kein Wunder. Denn sie ist optimal für alle, die das ganze Jahr über den wohltuenden Effekt mit nur einer Decke nutzen möchten. Der dünne Stoff aus Polypropylen ist für optimale Atmungsaktivität von einem dünnen Netzgewebe umgeben. Die Decke kann im Stall, beim Transport, oder in Kombination mit einer anderen Decke eingesetzt werden.“

### Volle Vielfalt

So durchdacht konzipiert unterscheiden sich viele Decken und Schoner erst mit dem zweiten Blick auf die Details, die Auswahl ist riesig. Aktuell im Test der **inRide**-Redaktion ist zum Beispiel die *Schrittdecke Supreme*. Eine schöne, schwere Fleecedecke, die 1160 Gramm auf die Waage bringt. Mit beidseitigen Reflektoren, Ausschnitt für den Sattelsitz und breitem Klettverschluss vor dem Sattel eine ideale Abschwitzdecke, zum Aufwärmen und zum leichtem Training

machte sie sich an den ersten kühlen Herbsttagen schon sehr nützlich. Wenn es richtig kalt ist, kann man zum Schrittreiten noch eine warme Decke drüberlegen, und die Supreme beim Trainieren drauflassen. Wobei die Back on Track wegen der Reflektierung eigentlich nach dem Fühltest für das Pferd warm genug ist (im Gegensatz zu vielen modischen Schrittdecken). Alternativ zur Supreme, die 169 Euro kostet, gibt es dann noch das Modell *Haze* für 186 Euro mit wetterbeständiger Außenseite und wärmerer Füllung, die ähnlich geschnitten ist sowie eine Nierendecke für 103 Euro, die mit Strippen hinter Sattel oder Fahrgeschirr befestigt auch bei Wind und Wetter die hintere Rückenmuskulatur der Pferde im Training schützt.

### Die Praxis

Wer noch mehr für einen lockeren Pferderücken tun will, kann vor dem Reiten den *Rückenwärmer Royal* benutzen. das 80x105 cm große, wie eine Satteldecke gesteppte Pad (111 Euro) wiegt bis auf ein paar Gramm nur halb so viel wie die Schrittdecke, ist aber deutlich fester und braucht mehr Stau-Platz im Stall-Spind. Fixiert wird der Rückenwärmer mit Schweifriemen und Brustgurt (31 Euro). „Er kann ein bis zwei Stunden vor der Arbeit aufgelegt werden, um die Muskulatur aufzuwärmen und/oder nach der Arbeit, um die Regeneration zu unterstützen oder stundenweise aufgelegt werden, wenn das Pferd Rückenverspannungen hat. Eine halbe Stunde sollte man den Rückenwärmer schon nutzen, damit man den Effekt wirklich gut spüren kann“, empfiehlt Jennifer Kollmann, die als täglich aktive Reiterin natürlich auch selbst die hauseigenen Produkte stets ausprobiert.

„Wenn man keine Zeit vor oder nach dem Reiten am



Seit Jahren im Gebrauch: die Stallgamaschen.

Stall verbringen kann, sollte man ein anderes Produkt von uns wählen“, rät sie. **inRide** hat diese Zeit auch selten. Aber mit etwas Organisations-Talent fanden sich dann doch Wege zur Nutzung. Beim Putzen (erst der Rücken, Decke drauf, dann der Rest), beim Hundespaziergang vor dem Reiten statt danach, in der Führenanlage, beim Longieren.

Viele Produkte befinden sich seit Jahren in täglicher Benutzung mit den Pferden unserer Mitarbeiter.

Unsere absoluten Favoriten sind die *Stallgamaschen Royal*. Sie halten 24 Stunden ohne zu rutschen, sind super einfach anzulegen, so dass man durchaus auch mal Freunde bitten kann, hinterlassen keine Riefen im Fell wie Bandagen, sind selbst bei 31 Grad Hitze darunter nicht zu warm (gefühl). „

### Die Favoriten

Sehr beeindruckend ist auch, dass unsere Testpferde bei Gamaschen-Pausen keine angelaufenen Beine bekommen. Das deckt sich mit der Back on Track-Empfehlung, die Wirkung durch Tragewechsel-Phasen zu erhöhen. Ein Pferd, das sich durch Anschlagen in der Box selbst Überbeine produzierte, trug jahrelang non stop die Boots, sogar in der Führenanlage (sehr praktisch für's schnelle mal Reinstellen). Unser Senior bekommt die Gamaschen nach Bedarf bei Dicke-Beine-Wetter oder nach anstreng-

endem Training eine Nacht angelegt. Morgens ist alles wieder gut.

Fast geschäftsschädigend robust ist unser Favorit Nummer 2: die weiße *Dressurschabracke*. Seit mehr als einem Jahr Dauereinsatz mit entsprechenden Maschinen-Waschen zwischendurch ist sie zwar nicht mehr ganz strahlend weiß, aber tip top. Sie ist sehr dick und fest, dabei feuchtigkeitsabsorbierend. Man hat schon optisch den Eindruck, dass sich dadurch eine gute Schutzschicht zwischen Sattel und Pferderücken ergibt.

### Wärme-Effekt

Die schönsten Schabracken liegen bei uns unbenutzt im Spind, weil die Back on Track lieber halbfeucht nach dem Waschen schnell wieder unter den Sattel montiert wird. Regelrechten Kult-Charakter hat unser Favorit Nummer 3: die *Regendecke*. Das einzige nougatbraune Stück aus der Kollektion – seit zwei Jahren jeweils von Herbst bis Frühjahr im Dauereinsatz in der Paddockbox und beim Weidegang. Sie hat Kreuzgurte, Gehalten, Schweiflatz und ist stark wasserabweisend. Das Lieblingsstück mit viel Bewegungsfreiheit, für das unser Pferd sogar den Kopf vom Möhrentrog hebt, damit ich es anlegen kann. Mit den vorderen Schnallen spielten die Boxen-Nachbarn im vergangenen Winter Tautziehen. Das Material trotzte relativ lange und konnte im Winter locker repariert werden.

Der Clou: die Regendecke hat innen keine wärmende Füllung, hält aber die Körpertemperatur selbst bei Schnee und Eis sehr gut. Als ich bei minus 20 Grad doch dachte, eine dick gefütterte Paddockdecke einer anderen Firma auflegen zu müssen, war ich vom Effekt enttäuscht. Unter der ausgewiesenen Marken-Winterdecke fühlte sich das Fell nur unmerklich wärmer an als unter der bloßen Regendecke von Back on Track.

Barefoot  
riders who care

Entwickelt  
von Pferdephysio-  
therapeuten



Pferdegerecht schenken  
mit einem Gutschein  
von Barefoot.

Besuchen Sie uns auf der

Pferd Jagd

Hannover · 6.-9.12.2012  
Halle 21 · Stand D 16

www.barefoot-saddle.de